

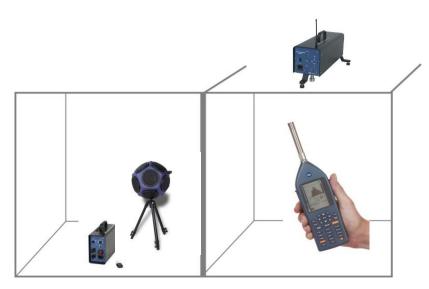


Schallpegelmesser **Nor140**



Bauakustik im Nor140

Der Nor140 verfügt über einen internen Bauakustikmodus, über den Luft- und Trittschallmessungen durchgeführt, Mittelwerte gebildet und Einzahlangaben nach ISO 717 berechnet werden können (wie z.B. das Bau-Schalldämm-Maß R'w und der Norm-Trittschallpegel L'n).







Allgemeine Hinweise zur Bedienphilosophie:

- Änderungen im SETUP bleiben nach Neustart erhalten (d.h. die u.g. Einstellungen müssen nicht vor jeder Messung vorgenommen werden)
- Die Menüpunkte (unter MODE oder SETUP) werden über die Zifferntasten (1, 2, ...) gewählt
- Numerische Felder: wechseln von Feld zu Feld über die Pfeiltasten (links/rechts/hoch/runter),
 Umschalten innerhalb eines aktiven Feldes (schwarz hinterlegt) über die Tasten INC / DEC
- Verlassen Sie das Setup-Menü mit ENTER

Modus "Bauakustik":

Drücken Sie die Taste MODE und wählen den Messmodus 4 (Bauakustik), wählen Sie dann 3 für Luftschall oder 4 für Trittschall. "Eng.Methode" steht für Engineering Methode (ISO 140 / ISO 16283).

Messung der Luftschalldämmung:

Messung durchführen:

Wenn Sie 3 für Luftschall gewählt haben, erhalten Sie ein einfaches Dialogfenster wie rechts dargestellt.

Geben Sie bei V das Volumen des Empfangsraumes ein (oder über C - Calculator - die Abmessungen des Raumes) und bei S die Fläche des Trennbauteils.

Die nächsten Punkte stehen für die erforderlichen Messungen, die in beliebiger Reihenfolge abgearbeitet werden können:

- L1: Senderaumpegel
- L2: Empfangsraumpegel
- T: Nachhallzeit
- **Lb**: Grundgeräuschpegel (Empfangsraum)

"N" steht dabei für die Anzahl der Einzelmessungen. Falls mehrere Einzelmessungen (an verschiedenen Mikrofonpositionen) gemacht werden, werden diese Messungen automatisch gemittelt.

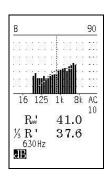
Bewegen Sie den Cursor auf L1 / L2 / T / Lb (je nachdem welche Messung Sie durchführen möchten) und drücken dann entweder auf START, um eine Messung zu machen oder auf RECALL, um eine Einzelmessung aus dem Speicher aufzurufen.

Danach kommt die Abfrage, ob die Messung in den Mittelwertspeicher übernommen werden soll (Mitteln?). Mit ENTER wird eine Messung übernommen, mit EXIT wird sie verworfen.

Sobald Werte für alle Parameter (L1, L2, T, Lb) vorhanden sind, bewegen Sie den Cursor auf "Ergebnis" und drücken ENTER. Dann werden die Einzahlangaben angezeigt. Drücken Sie jetzt auf die Taste STORE, um die Bauakustik-Projektdatei zu speichern (der Name erscheint oben im Display).

Mit FUNC können Sie zwischen den verschiedenen Einzahlangaben wechseln (R'w / Dnw / DnTw). Mit der Taste TBL können Sie zwischen der grafischen und der numerischen Anzeige wechseln. Mit ENTER kommen Sie von der Ergebnisdarstellung zurück in das Dialogfenster.







Einstellungen:

Die Setup-Einstellungen bleiben bei Neustart erhalten und müssen nicht vor jeder Messung vorgenommen werden.

Um Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie SETUP. Dort finden Sie:

2: Messdauer

Wählen Sie die Messdauer in Sekunden (typischerweise 15 Sekunden für feste Mikrofonpositionen oder 60s bei Schwenken)

• 3: Signal Generator

Die Einstellungen sind nur relevant, falls das Rauschsignal vom Rauschgenerator im Nor140 erzeugt werden soll. Bei 1-kanaliger Messung ist es aber einfacher, den Funk-gesteuerten Signalgenerator im Verstärker Nor280 zu nutzen (da dann kein Kabel zwischen Nor140 und Verstärker notwendig ist).

SETUP > 3: Signal Gen.:

Gen: Aus (Generator aus)

Sync: Ein (Synchronisation ein, d.h. der Generator wird beim Start

der Messung automatisch eingeschaltet)

Typ: Rosa / Weiss (rosa oder weißes Rauschen)

Verst: -10 dB (Verstärkung / Abschwächung. 0 dB bedeutet höchste

Ausgangsleistung. Kann bis -40 dB abgeschwächt werden)

• 4: Nachhallzeit

Wählen Sie bei *Anr.Art* (Anregungsart) "NOS" (Noise / Rauschen) zur Messung der Nachhallzeit über Rauschanregung über den internen Rauschgenerator des Nor140 (alternativ EXT für die Rauschanregung über eine externe Quelle oder IMP für die Messung über Impulsanregung). Bei *Anr.Zeit* wählen Sie die Anregungsdauer (Beschallungsdauer) in Sekunden. Wählen Sie bei *MaxRT* die maximal erwartete Nachhallzeit (4 / 8 / 16 / 32 s).

Verlassen Sie das SETUP-Menü mit ENTER.

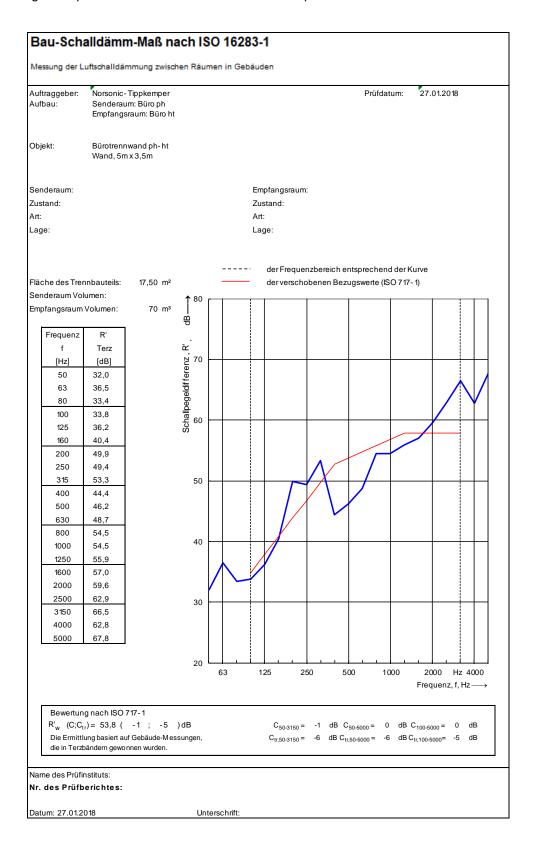






Messberichterstellung:

Mit NorXfer können Sie die Daten zum PC übertragen. Die Bauakustik-Projektdatei können Sie dann per Drag & Drop in die Bauakustiksoftware Nor850 importieren und von dort Messberichte erstellen.









Norsonic ist ein eingetragener Markenname von Norsonic AS. Alle anderen Marken oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, vollständige und genaue Informationen zu liefern. Norsonic AS übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Nutzung dieser Informationen und/oder die hier beschriebenen Geräte und eventuelle Folgeschäden. Außerdem übernimmt Norsonic AS keine Verantwortung für die Verletzung von intellektuellen Schutzrechten Dritter, die aus dieser Verwendung herrühren. Norsonic AS behält sich das Recht vor, die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Informationen im Sinne des technischen Fortschritts zu ändern. Sie können sich bei Bedarf gerne mit uns in Verbindung setzen.

Copyright © Norsonic AS 2018 Alle Rechte vorbehalten

Norsonic-Tippkemper GmbH tippkemper@norsonic.de www.norsonic.de

